

Ein Kaleidoskop an Klängen und Rhythmen

Spiez Die Musikschule Region Thun bot einen vielseitigen Einblick in ihr Angebot.



Chorinho, ein gemischtes Ensemble mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern sowie zwei Lehrpersonen der MSRT, begeisterte mit sehnsüchtiger Saudade bis hin zum feurigen Tango. Foto: Heidi Mumenthaler

Nach Corona-bedingter Zwangspause lud die Musikschule Region Thun (MSRT) zum dritten Mal an ihr jährliches Konzert als Auftakt zum Jahresbeginn. Die Veranstaltung lockte trotz den aktuellen Vorgaben eine erfreuliche Anzahl Besuchende nach Spiez in den Lötschbergsaal. Bestimmt war die klingende Werkschau in Spiez für die Mitwirkenden und für die rund 160 kleinen und grossen Zuhörenden akustisch und räumlich ein spezielles Erlebnis. In zwei Musikblöcken von je 60 Minuten erhielt das Publikum einen Einblick in das breite Fächerangebot der Musikschule.

Ein weiter Bogen

Unter dem Motto «Aufakt» spannten die Darbietungen einen weiten Bogen vom kurzen Orchesterkonzert zu kleineren Ensembles und Bands. «Als Auftakt wird ein unvollständiger Takt zu Beginn eines Stückes bezeichnet. Auftakt bedeutet auch, dass etwas Spannendes folgen könnte», so die Eingangsworte von Bereichsleiter und Moderator André Müller. Für die Darbietungen aus den verschiedenen musikalischen Bereichen ernteten die Mitwirkenden viel Applaus. Das Ergebnis aus jahrelanger motivierter, freudiger, aber auch anstrengender Vorbereitungsarbeit liess aufhorchen.

Südamerikanische Klänge in Form von brasilianischer Volksmusik bildeten den Auftakt zum ersten Block. Chorinho, ein gemischtes Ensemble mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern sowie zwei Lehrpersonen der MSRT, begeisterte mit Klängen von sehnsüchtiger Saudade bis hin zum feurigen Tango. Das Kinderblasorchester Wind Kids bietet die ideale Grundlage für den Übertritt in erweiterte und gemischte Orchester. Es musizierten Flöten, Klarinette, Saxo-

fon, Trompete, Cornet, Horn, Es-Horn und Schlagzeug.

Aufgeweckt präsentierte sich das Streichorchester Orchester Fantasia mit Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 9 und 12 Jahren. Temperament- und schwungvoll führte Leiterin Kristina Blaser durch einen Kanon, über Ravels Bolero bis hin zu den bekannten Pop- und Rockklassikern «The Final Countdown» und «Mamma Mia». Mit groovigem Funk-Jazz liess das Instrumentalquartett The White Ravens (E-Gitarre, Saxofon, Schlagzeug und Bass) den ersten Teil ausklingen.

Klassik, Romantik und Pop

Der fächer- und stilübergreifende Ansatz des Events setzte sich nach der Pause fort. Den Start machte das schon fast legendäre Saxofonensemble Lisa's Panther unter der Leitung von Daniel Chmelik mit swingenden und groovenden Arrangements zu Hits aus verschiedenen Epochen der Popmusik. Eine eindrückliche Darbietung gelang einmal mehr dem jungen Streicherensemble Junior Camerata unter Leitung von Georgios Balatsinos, welches sich dieses Jahr auch an einem Wettbewerb in Wien präsentieren wird. Sie spielten Werke von Mozart, Grieg und Elgar.

Der Schluss des Abends stand dann ganz im Zeichen der Romantik und des MSRT-Gesamtorchesters «Das Orchester». Unter der Leitung des Dirigenten Carlo Iannuzzo musizierten sich die Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren durch ein anspruchsvolles Programm mit Werken romantischer Komponisten und ernteten nach einem tollen Schlussbouquet mit italienischen Volksliedern einen verdienten und begeisterten Applaus des Publikums.

Heidi Mumenthaler

Heizöl Preise

Langenthal und Umgebung	Münsingen, Thun, Emmental	Brienz, Lauterbrunnen, Frutigen, Zweisimmen
1000 Liter 125.20 (121.40)	1000 Liter 128.70 (125.00)	1000 Liter 130.80 (127.00)
3000 Liter 118.50 (114.70)	3000 Liter 121.90 (118.20)	3000 Liter 123.90 (120.20)
6000 Liter 113.30 (109.60)	6000 Liter 116.20 (112.40)	6000 Liter 118.30 (114.50)
Solothurn und Umgebung	Wimmis, Spiez, Interlaken, Niderrsimmental	Grindelwald, Meiringen, Lenk, Saanenland, Adelboden
1000 Liter 128.60 (125.40)	1000 Liter 129.40 (125.70)	1000 Liter 131.90 (128.10)
3000 Liter 117.30 (114.10)	3000 Liter 122.60 (118.90)	3000 Liter 125.10 (121.30)
6000 Liter 115.70 (112.40)	6000 Liter 116.90 (113.10)	6000 Liter 119.40 (115.60)
Bern und Umgebung	Richtpreise inklusive MwSt. und LSWA (Preise der Vorwoche in Klammern)	
1000 Liter 128.00 (124.20)		
3000 Liter 121.10 (117.30)		
6000 Liter 115.50 (111.70)		

www.swissoilbernsolothurn.ch

Preise je 100 Liter Heizöl extraleicht franko Tank am 7. Februar 2022 (Preise in Franken). Im Brennstoffpreis inbegriffen: CO₂-Abgabe von Fr. 34.25 je 100 Liter.

Besser als erwartet

Berner Arbeitslosenzahlen Gute Entwicklung im Baugewerbe und im Gesundheitswesen: Die Arbeitslosenquote im Kanton Bern blieb im Januar konstant bei 2,1 Prozent.

Im Kanton Bern hat sich die Lage des Arbeitsmarkts im Januar überraschend gut entwickelt. Zu dieser Einschätzung kommt die bernische Wirtschaftsdirektion. Die Arbeitslosenquote blieb damit bei 2,1 Prozent. Insgesamt waren im Januar 11'851 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind vier mehr als im Vormonat, wie die Wirtschaftsdirektion des Kantons Bern gestern Montag

mitteilte. Verglichen mit dem Januar 2021 sind 4'813 Personen weniger arbeitslos.

Die stabile Lage auf dem Arbeitsmarkt ist laut Angaben der bernischen Wirtschaftsdirektion aussergewöhnlich. Im Januar gibt es normalerweise einen saisonalen Anstieg der Arbeitslosigkeit.

In diesem Januar war die Entwicklung insbesondere im Bau-

gewerbe sowie im Gesundheits- und Sozialwesen ausserordentlich gut. Beide Branchen wiesen – entgegen dem langjährigen Durchschnitt – einen Rückgang der Arbeitslosigkeit auf. Im Gastgewerbe war die Zunahme der Arbeitslosen am grössten, dies entspreche jedoch dem typischen saisonalen Verlauf.

Im Vergleich zum Vormonat nahm die Arbeitslosigkeit in fünf

von zehn Verwaltungskreisen ab. Die Spannweite der Arbeitslosenquote geht von 0,7 in Frutigen-Niedersimmental bis 4,1 Prozent in Biel/Bienne.

Im Januar 2022 trafen 492 Voranmeldungen zur Kurzarbeit an. Sie betrafen 4316 Beschäftigte. Im Dezember 2021 waren es knapp 1000 Voranmeldungen für fast 10'000 Beschäftigte gewesen. (sda/red)





Denken Sie hier an eine Lederjacke? Warum nicht.

Apfelschalen lassen sich schon heute zu lederähnlichem Material verarbeiten. Unternehmer:innen denken weiter. Und wir gehen mit.

credit-suisse.com/unternehmer

Credit Suisse
fördert
Unternehmertum

Copyright © 2022 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.